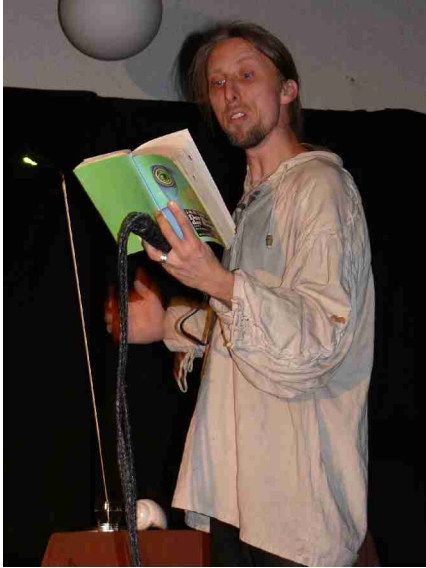


Jahresbericht der Gemeindebibliothek Karlstein 2010



Unsere Veranstaltungen



Ein Höhepunkt der 29 Veranstaltungen war sicher die „Herr-der-Ringe-Lesung“ mit Rainer Rudloff im März, der vor den Augen und Ohren der staunenden Zuschauer eine magische Welt zum Leben erweckte.

Rainer Rudloff, Schauspieler und Hörfunk-Sprecher aus Lübeck, las nicht einfach vor, er sprach, ächzte, polterte und sang. Die Figuren der Geschichte wurden so lebendig als stünden sie direkt vor den gebannten Hörern.



Am darauffolgenden Tag las Rainer Rudloff vor Schülern der Waldschule aus zwei Fantasybüchern vor.

Ein weiteres Highlight war der Spielevormittag in den Osterferien, bei dem die Bibliothek aus allen Nähten platzte.



Die Geschichtenspaß-Termine am Donnerstag, jahrelang das Flaggschiff unserer Veranstaltungsarbeit mit Kindern, wurden leider stetig schlechter besucht. Immer mehr Kinder sind in der Nachmittagsbetreuung und so wurde es Zeit, dass sich die Bibliothek den veränderten Gegebenheiten anpasst. Die Kinderveranstaltungen finden jetzt häufiger in den Ferien statt oder während der Samstags-Öffnungszeiten. Die Donnerstage konnten somit für die Zusammenarbeit mit der Ganztagsklasse der Grundschule genutzt werden. Seit September kommen die 16 Kinder alle 14 Tage von 15.00 – 16.00 Uhr zu uns in die Bibliothek.

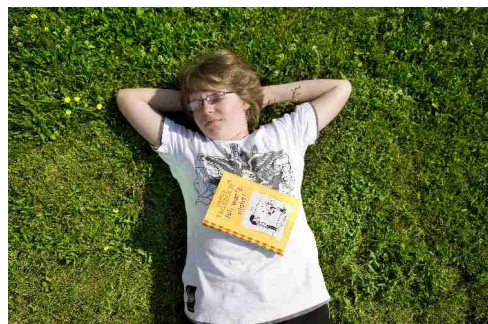


Sommerferien-Leseclub

Zum zweiten Mal fand bei uns der Sommerferien-Leseclub statt, diesmal unter dem Motto „Lesen was geht“. Das Angebot richtet sich an Kinder vom Ende der Grundschulzeit bis zur 8. Klasse. Besonders beworben haben wir das Projekt in den Klassen 5 und 6 der Hauptschule Karlstein.

Wie im letzten Jahr gab es für drei gelesene Bücher eine Urkunde. Alle Teilnehmer konnten am Abschlussfest teilnehmen. Jan Gerken von Eventilator bezauberte die Teilnehmer mit „Lesezauber 2.0“, bei dem Fest wurden die Urkunden ausgegeben und die zahlreichen Preise verlost.

In der Bibliothek haben wir eine kleine Bildergalerie mit Fotos von verschiedenen Jugendlichen mit ihrem Lieblingsbuch des Sommerferien-Leseclubs gestaltet. Die Jugendlichen konnten selbst ein Bild mit ihrem Buch erstellen, die meisten Fotos haben wir in der Bibliothek mit einer Digitalkamera geknipst und mit einem kurzen Text versehen.



Klassenführungen

Elf mal wurden Klassen der Grundschule oder der Waldschule in die Bibliotheksbenutzung eingeführt. Die Gemeindebibliothek Karlstein hat, angepasst an das jeweilige Alter der Kinder verschiedene Klassenführungen ausgearbeitet.

In der ersten Klasse dürfen die Kinder dabei helfen, eine aus einem Bilderbuch entwichene Hexe wieder in die Geschichte zurück zu zaubern. Dabei lernen die Kinder spielerisch die Bibliothek und die Standorte der Medien kennen und erfahren, wie wichtig die Ordnung in der Bibliothek ist.

Zu den Themen Weltall und Indianer gibt es für die zweiten und dritten Klassen Bibliotheksralleys, bei denen die Schüler erste Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Medien, dem Bibliothekskatalog und dem Internet machen können.

Auf dem Bild sehen Sie Mädchen einer zweiten Klasse beim Wiegen. Denn nur wenn ich weiß, wie viel ich auf der Erde wiege, kann ich im Internet mein Gewicht auf dem Mond und der Sonne berechnen lassen.

Spannend wird es für die Schüler der fünften Klassen, die den „drei ???“ dabei helfen dürfen, einen Fall zu lösen. Dieser spielt natürlich in einer Bibliothek und wird den Kindern zum Einstieg vorgelesen.

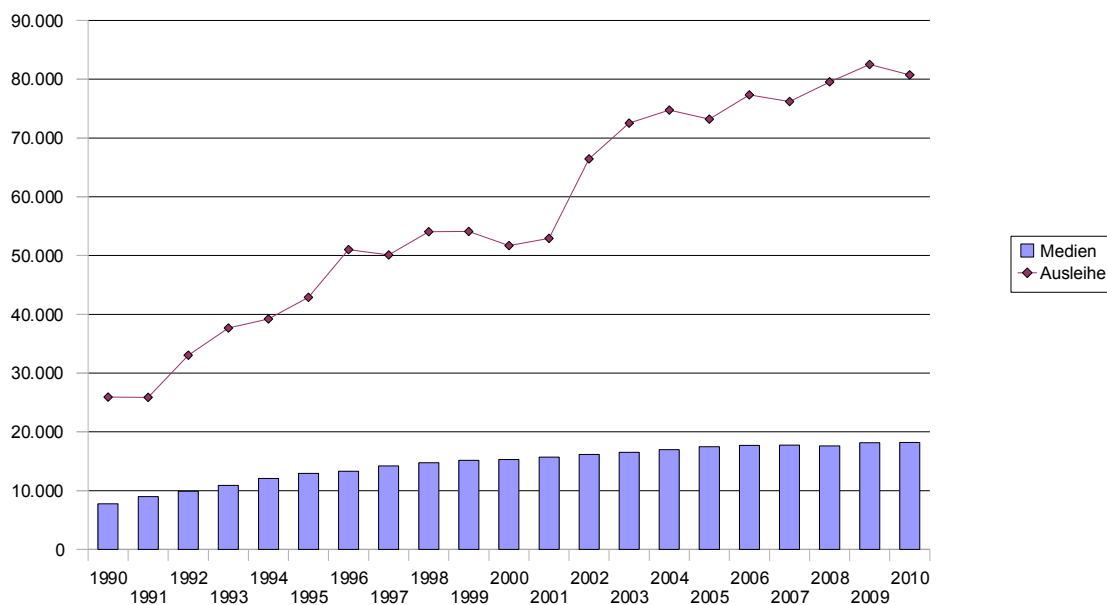
Über 80 000 Ausleihen

Auch 2010 haben wieder zahlreiche kleine und große Besucher die Bibliothek gerne genutzt und die rund 19.000 Medien über 80.000 mal entliehen. Mit ein Grund dafür ist natürlich die Attraktivität und Aktualität der Medien, weshalb wir auch im vergangenen Jahr rund 10% des Bestandes erneuert haben. Gerne haben wir dabei auch Wünsche unserer Kunden berücksichtigt.

Karlsteiner „Bibliotheks-Sammelsurium“ 2010

- Die höchste Tagesausleihe waren 681 Ausleihen
- Der ausleihstärkste Monat war der Mai
- 1.093 Stunden hatte die Bibliothek geöffnet
- die meisten Ausleihen tätigte ein 12jähriger Jugendlicher
- die älteste Leserin ist 90 Jahre alt, die jüngsten Bibliotheksbesucher dagegen erst wenige Tage alt
- 22 verschiedene Nationalitäten leihen in Karlstein Medien aus
- Das Buch mit den meisten Ausleihen war „Gregs Tagebuch“, es wurde 20x entliehen
- Filme wurden bis zu 45x entliehen
- 1.936 Medien haben wir neu in den Bestand eingearbeitet, darunter über 140 Filme, fast 100 Kinder-CDs, 70 Hörbücher, 60 elektronische Spiele ...

Bestand und Ausleihe 1990 bis heute



Die Jahresausleihe 2010 im Detail:

	Bestand	Ausleihe	Umsatz	Leihfrist in Tagen
Romane	4016	12314	3,07	28
Sachliteratur	5600	12546	2,24	28
Kinder- und Jugendliteratur	4869	21310	4,38	28
Zeitschriften	1020	3936	3,86	14
Hörbücher	397	3105	7,82	14
Musik-CDs	1060	5254	4,96	14
Kinder-Hörmedien	690	7319	10,61	14
Filme für Erwachsene	553	5726	10,35	7
Kinderfilme	348	3174	9,12	7
Spiele	215	1643	7,64	14
Konsolenspiele	227	3295	14,52	14
CD-ROMs	219	1113	5,08	14
	19214	80735	4,2	
Printmedien	15505	50106	3,23	
Neue Medien	3709	30629	8,26	

Ausblick 2011

Auch für das neue Jahr haben wir wieder verschiedene Höhepunkte und Neuanschaffungen geplant. So dürfen sich schon jetzt alle Fans des oberbayerischen Krimis auf den 26. Mai freuen, wenn Jörg Maurer seinen neuesten Alpenkrimi um Kommissar Jennerwein in Karlstein vorstellt.

Für alle kleinen Geschichtenfans gibt es am 7. April die Paul-Maar-Geschichte „Das kleine Känguru und der Angsthase“, gespielt vom bewährten Blinklichter-Theater.

Vorlesepaten und Vorlesemütter der Kindergärten und Grundschule sind am 5. Mai zu einem ganztägigen Aufbauworkshop "Lebendig vorlesen" eingeladen, den wir zusammen mit der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landratsamtes Aschaffenburg anbieten.

Am Samstag, den 5. Februar haben wir schon Rabe Sockes 15. Geburtstag gefeiert. Die vielen Bilder, die die Kinder zu diesem Anlass gemalt haben, schmücken zur Zeit die Bibliothek. In den Faschingsferien gibt es eine Tiger-und-Bär-Geschichte (anlässlich Janoschs 80. Geburtstag) und natürlich gibt es auch wieder einen Spielevormittag in den Osterferien.

Was unseren Bestand betrifft, ist dieser in 2011 wieder um eine neue Mediengruppe angewachsen. Neben Wii- und Nintendospielen gibt es auch PSP-3-Spiele.